

Wittenberg, im Mai 1899.

[22496] P. P.

Durch eine Abonnenzenzahl von **3000** nimmt unter allen pädagogischen Zeitschriften das an Stelle des „Nektor“ von Schulrat Polack herausgegebene Monatsblatt:

Pädagogische Brosamen

Monatsblatt

für **Mitteilungen und Anzeigen** aus der Arbeit der Schule, der Schulaufsicht und Lehrerbildung.

eine der ersten Stellen ein.

Das Polack'sche pädagogische Monatsblatt ist über ganz Deutschland verbreitet.

Neben den Kreis- und Schulinspektoren und vielen Direktoren sind ca. 2000 Volksschullehrer Abonnenten des Blattes. Die Anzahl der Lehrer-Lesevereine die das Blatt hält, ist eine große, wodurch sich die Leserschaft der Pädag. Brosamen noch bedeutend erhöht.

Inserate sind deshalb durch die große Verbreitung, die ihnen das Blatt gewährt, besonders wirksam. Ich berechne bei einer Druckausgabe von 4200 Exemplaren*) die eingesp. Petitzeile (60 mm Breite) mit nur 30 s. Preisermäßigung für $\frac{1}{2}$ Seite 4 M. 65 s., $\frac{1}{4}$ Seite 8 M. 75 s., $\frac{1}{2}$ Seite 16 M., $\frac{1}{2}$ Seite 30 M.

Beilagen kosten für die 3000 Abonnenten 30 M., falls Gewichtsgrenze nicht über 10 g. Die Beilagen sind gefalzt zu liefern. (gr. 8^o.) Wo dies nicht geschieht, berechne ich 50 s. pro Bruch und pro 1000.

Anmeldungen für Inserate und Beilagen erbitte ich bis zum 24. j. M. Inserate, die für die Pädag. Brosamen und die Deutsche Fortbildungsschule gleichzeitig aufgegeben werden, erhalten einen Rabatt von 20%.

Hochachtungsvoll

H. Herrosés Verlag
(H. Herrosé).

*) Die Druckausgabe des Jahrganges 1898 war bereits Anfang 1899 trotz Neudruckes mehrerer Nummern vergriffen!

[21885] Für die

4. Auflage

einer sehr stimmungsvollen

Novellen- u. Skizzen-Sammlung,

besonders zur Lektüre für die Frauenwelt geeignet, wird ein tüchtiger

Verleger gesucht!

Bekannter Autor. Angebote befördert unter 21882 die Geschäftsstelle d. B.-B.

[22414] An alle Herren Sortimenten versandten wir gestern das soeben erschienene neueste Verzeichnis von

Schmidt & Springs

Volks- u. Jugendbibliotheken

und ein darauf bezügliches Rundschreiben, das wir auch auf diesem Wege der geneigten Aufmerksamkeit der Herren Kollegen wärmstens empfehlen.

Ueber den Wert der Franz Hoffmann'schen Erzählungen sagt die Bibliotheks-Kommission der Deutschen Gesellschaft für ethische Kultur in ihrem letzten Jahresbericht der I. Berliner Lesehalle folgendes:

„... Aeltere Leute, die sich in ihrer Jugend an Franz Hoffmann's Erzählungen ergötzen, freuen sich, nach Jahren — in denen sie wahrscheinlich recht wenig Bücher in die Hand bekamen — den alten Jugendfreund wieder zu finden. Auch auf die heranwachsende Generation übt der beliebte Jugendschriftsteller noch immer einen grossen Reiz aus.“

„... Zu den gelesensten Schriftstellern zählen wir ausserdem (nach der Häufigkeit geordnet) Spielhagen, Hauptmann, Freytag, Anzengruber, Sudermann, Hackländer, Gerstäcker, Alexis, Fontane, Heyse, Franz Hoffmann, Reuter, Schaumberger, Andersen, Dickens, Jokai...“

Wir bitten unsern Verlag nie auf Lager fehlen zu lassen.

13. Mai 1899.

Schmidt & Spring, Leipzig.

HOFKUNSTANSTALT



ALBERT FRISCH

[20868]

— BERLIN W. 35 —

übernimmt sämtliche Arbeiten auf dem Gebiete der modernen Kunst- und Illustrations-Technik:

Lichtdruck — Farbenlichtdruck — Autotypie-Clichés —
Zinkätzung — Dreifarbendruck — Photograph. Aufnahmen.

Prompte u. coulante Bedienung. Kostenanschläge u. Proben bereitwillig.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

[25] übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.

Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckausgaben ohne Berechnung zur Verfügung gestellt, Clichés und Ueberdrucke von denselben zu günstigen Bedingungen abgegeben. — Kostenanschläge unentgeltlich.

[1248]



[22181] P. Pabst in Leipzig erbittet Angabe des jetzigen Aufenthaltsortes von:

Knauth, Fr. A. M., Lehrerin, früher in Brüssow, Uckermark, zuletzt Mörchingen, Lothringen.

Simon, F. O., Musiklehrer, früher in Oppeln, Ring 10, zuletzt Aue i/Erzgeb.

Für Mitteilung dieser Adressen wäre ich sehr dankbar und vergüte Portoauslagen gern.

Buchdruckerarbeiten

[22281] jeder Art, wie

Broschüren, Kataloge in allen Sprachen,

Werke grössten Formates, Dissertationen, Zeitschriften,

übernimmt die gänzlich neu eingerichtete Buchdruckerei

Erich Peterson,
Buchdruckerei u. Zeitungsverlag,
G. m. b. H. in Breslau.

(Kalkulationen stets zu Diensten.)

Reise-Posten.

[21929] Für den 1. Juli suche ich einen für einen Reise-Posten (Besuch von Sortimentern) geeigneten Herrn, der mit gefäll. Aeusseren angenehme Formen verbindet und eigene Initiative besitzt.

Gefällige Angebote unter Beifügung von Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter K. K. 99 durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Coloriranstalt v. Jul. Eule,

[4084] Leipzig-Reudnitz, Josephinenstr. 15.
Neuhelt: Colorit v. Ans.-Postkarten.